

KABINENGEFLÜSTER

Baumgarts
Lippe-Vision

Steffen Baumgart, hemdsärmeliger Trainer des Fußball-Bundesligisten SC Paderborn, sieht sich, so stand es in den *Stuttgarter Nachrichten*, grundsätzlich als Trainer. Und das egal wo. Ob Bundesliga oder auch drunter. Wolfgang Birkenmeier (70), früher beim VfL Hildesheim wohnend, sandte via seinem alten Freund Lupo Bungard einen Auszug aus dem schwäbischen Blatt. Zitat: „In der westfälischen Bezirksliga kicken Klubs wie Mastbruch, Brakel II oder Hildesheim-Heidenolddorf. Sie alle würden Baumgart mit Kusshand nehmen.“ Baumgart am Bent? Sicher herzlich willkommen.
Dietmar Welle



NACHRUUF

Trauer um
Waltraud Kern

Kalletal-Talle. Mit großer Bestürzung hat der TuS Talle den Tod von Waltraud Kern zur Kenntnis nehmen müssen. Sie war über Jahrzehnte ein Gesicht des Kalletaler Sportvereins, heißt es in einem Nachruf des Vereins. Sei es als aktive Korbballspielerin und Mannschaftsbetreuerin oder als Hauptkassiererin.

Die Funktion als Hauptkassiererin hat sie mehr als zehn Jahre mit Sorgfalt und Akribie ausgeübt. Sie setzte sich immer aktiv für den Verein ein. Als gewissenhafte Platzkassiererin gehörte sie über Jahre zum „Stammpersonal“ am Sportplatz in Talle. Selbstverständlich für Waltraud Kern war, dass sie ihre sportbegeisterten Kinder immer unterstützte. Doch auch für die Arbeiten im Hintergrund sei sie sich nicht zu schade gewesen. „Dieses außergewöhnliche Engagement, gepaart mit großem Optimismus und Hilfsbereitschaft machte sie zu einem einmaligen Menschen“, heißt es weiter. Das Ehrenamt sei für sie immer von großer Bedeutung gewesen.

SPORTNOTIZEN

SG Kaldorf. Außerordentliche Mitgliederversammlung am Freitag, 27. März, 20 Uhr, in der Gaststätte Kaldorfer Brunnen (Jungmann). Vorstandswahlen und Informationen zum Sportplatz stehen auf der Tagesordnung.

TuS Müssen-Billinghausen. Jahreshauptversammlung am Freitag, 20. März, um 19 Uhr im TuS-culum.

TG Lage. Jahreshauptversammlung am Dienstag, 31. März, um 19.30 Uhr in der vereinseigenen Turnhalle am Jahnplatz.

TuS Brake. Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung am Freitag, 20. März, um 19.30 Uhr im Schützenhaus Walkenfeld.

Tennis. Romy Schomburg vom TC GW Hildesheim ist U12-Meisterin des Tenniskreises Bielefeld/Lippe geworden. Die Zehnjährige besiegte im Finale Carolin Hartmann vom Tennisclub Bielefeld (6:1, 6:0). Dritte Plätze erreichten Madita Spisla und Melissa Fronda bei den Juniorinnen U14 und Max Hrycej für die U16.

Jugendfußball. In der A-Junior-Landesliga gastiert der TSV Oerlinghausen heute, 19.30 Uhr, in Espelkamp.

Ein vielschichtiger Kandidat

Kreissportbund Lippe: Friedhelm Böger kandidiert am 29. April als Nachfolger von Wilfried Starke für den KSB-Vorsitz. Der 66-jährige Detmolder kennt sich in Fußball und Tennis bestens aus.

Jörg Hagemann

Kreis Lippe. Am 29. April kommt es zu einer Mitgliederversammlung 2019 angekündigt hatte, für die nächste Wahlperiode nicht mehr zu kandidieren, wurde hinter den Kulissen nach Nachfolgekandidaten Ausschau gehalten. Mit Friedhelm Böger hat in der jüngsten KSB-Hauptversammlung nun ein Kandidat öffentlich den Hut in den Ring geworfen.

Friedhelm Böger, bis zu seiner Pensionierung Gesamtschuldirektor in Paderborn-Elisen, scheint in der lippischen Sportwelt gut vernetzt. Der 66-jährige Detmolder ist Mitglied in der TuSG Augustdorf und im FC Augustdorf, wo er aktiv Tennis spielt. Früher gehörte er auch dem TC GW Hildesheim an und zahlte für den TSV Detmold Beitrag. „Allerdings ohne Aktivität. Ich war damals Sportausschuss-Vorsitzender in Detmold. Als es um die Zukunft des Pinneichenplatzes ging, wollte ich mit meiner Mitgliedschaft die Solidarität zum

TSV bekunden“, sagt Böger, der sich zudem fast vier Jahrzehnte lang auf den Fußballplätzen der Region heimisch fühlte. Als aktiver Kicker beim RSV Waddenhausen und beim FC Augustdorf, bei dem er anschließend auch einige Jahre die A-Jugend trainierte. Da sein Vater aus der Sennegemeinde stammt, verortet ihn viele als Augustdorfer. Dabei hat der gebürtige Lagenser, Vater zweier Kinder (42 und 38 Jahre alt), seit vielen Jahren seinen Lebensmittelpunkt mit seiner Frau in Detmold.

Zehn Jahre lang fungierte er bis 2014 als Vorsitzender des Ausschusses für Schule und Sport in der Residenz und arbeitet seit Februar 2019 im Vorstand des Stadtsportverbandes Detmold mit. Spezialgebiet ist das Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“, was ihm große Freude bereite. SSV-Vorsitzender Karl-Heinz Danger war es, der Friedhelm Böger zur Kandidatur für den KSB-Vorsitz ermunterte. „Ich hatte ihm vor fünf Jahren mal versprochen, dass ich nach meiner Pensionierung einen Teil meiner Zeit in ein Ehrenamt investieren wollte“, schmunzelt Böger über Dangers gutes Gedächtnis.

Das Fundament für seinen sportlichen Werdegang wurde einst in Bielefeld gelegt, wo Böger Sport und Mathematik auf Lehramt studierte. In seinen über 40 Jahren als Sportlehrer hat er viel in inklusiven Lerngruppen gearbeitet und im Ehrenamt noch Sport in der Immelmannstraße unterrichtet. Den Sport in Lippe sieht er gut aufgestellt. „Dies gilt es in der sich verändernden Gesellschaft zu erhalten“, hat Böger, der als Ratsmitglied der Grünen in Detmold fast 20 Jahre lang auch politisch agierte, speziell Kinder und Jugendliche sowie Angebote für ältere Menschen im Fokus.



Friedhelm Böger ist sportlich vielseitig interessiert. Alternativ tuts auch Tischfußball. FOTO: JÖRG HAGEMANN

Besonders strenge Vorschriften in Lippe

Kanu: Der NRW-Verband tagt erstmals in Schieder. Das Miteinander von Naturschutz und Sport ist ein wichtiges Thema.

Schieder-Schwalenberg (miw). Etwa 100 Kanuten aus Nordrhein-Westfalen sind zur Versammlung des Kanu-Verbandes NRW im Bürger- und Rathaus Schieder gekommen. Christof Basener, Vorsitzender des Kanu-Bezirks OWL, freute sich, die Delegierten erstmals in seiner Heimat begrüßen zu können. Auch Bürgermeister Jörg Bierwirth nutzte die Gelegenheit, um den Besuchern von den Vorzügen Schieder-Schwalenbergs und den attraktiven Gewässern vor Ort zu berichten.

„Der Kanu-Verband NRW ist der größte Verband inner-

halb des Deutschen Kanu-Verbandes“, erzählte Thomas Reineck, Präsident des NRW-Verbandes, im Gespräch mit der LZ. Das Verbandsgebiet gliedert sich in neun Bezirke. Die 35.000 Mitglieder sind entweder in einem der 370 Vereine des Verbandes aktiv oder als Einzelmitglied zugehörig. Mit dem Kanu-Rennsport, Kanu-Slalom, Wildwasser-Rennsport, Kanu-Polo, Drachenbootsport, Kanu-Marathon und weiteren Sparten sei der Kanusport sehr facettenreich, so Reineck, der 1992 und 1996 Olympiasieger im Vierer-Kajak wurde.

„Noch immer haben wir Ju-

gendliche, die sich dem Leistungssport stellen“, berichtete der Präsident des Kanu-Verbandes NRW. Jedoch werde es immer schwieriger, Nachwuchs zu finden. „Den Kindern steht immer weniger Freizeit zur Verfügung. Zudem hat sich das Freizeitangebot stark vergrößert“, erklärte Reineck. Daher bemühe sich der Verband aktiv, junge Menschen für den Kanusport zu begeistern. Dafür gingen Mitglieder in Schulen, um für den Sport zu werben und Einstiegskurse anzubieten.

Die Bedürfnisse des Naturschutzes in den Kanusport zu

integrieren, stehe ebenfalls im Fokus des Verbandes, wie Reineck berichtete. Der Deutsche Kanu-Verband engagiere sich mit Umweltaktionen und der Mitarbeit in Umweltverbänden. Ziel sei ein erfolgreiches Miteinander von Naturschutz und Kanusport. Befahrungsgelungen schränkten die Kanuten mitunter ein. „Im Kreis Lippe sind die Vorschriften besonders streng“, sagt Basener, Vorsitzender des Kanu-Clubs Schieder. So gelte auf allen Gewässern des Kreises – mit Ausnahme der Weser – ein generelles Verbot für Kanufahrer.

Für Teilabschnitte der Gewässer Bega, Werre und Emmer besteht aber die Möglichkeit, eine Befreiung zu beantragen. Diese kostenpflichtige Befreiung ist für alle die Kanufahrer erforderlich, die nicht in einem Kanuverein organisiert sind, der dem Kanuverband NRW angeschlossen ist. Der Kanu-Club Schieder müsse seine Ausnahmeregelung alle drei Jahre neu beantragen, berichtet Basener. Generell sei jede Kanutour vorher anzumelden. Eine solche Kanutour könnte schon bald von Thomas Reineck angemeldet werden. „Ich komme auf jeden Fall für einen Kurzurlaub wieder“, sagt der Kanute aus Velbert nach seinem ersten Besuch in Schieder. „Die Landschaft hier ist toll.“

Korbball-Bundesliga Siegerinnen der Herzen

TuS Helpup im Einsatz

Porta Westfalica (ok). In Porta Westfalica hat sich Korbball-Bundesligist TuS Helpup in der Herzen der mitgereisten Zuschauer gespielt. Die Fans warteten gespannt auf die beiden schweren Begegnungen gegen den SV Schraudenbach (1.) und den TSV Etleben (3.). Entgegen der Erwartungen konnte das Team durch einen 8:7-Sieg über Etleben zwei Punkte mitnehmen. Vorher lieferte es sich bereits ein packendes Duell mit Schraudenbach, das allerdings 6:11 endete.

Hier zeigten die Helpuper jedoch ein hervorragendes Spiel, und vor allem die Leistung von Lea Marie Schneider, die vier Treffer erzielte, hielt die TuS im Spiel. Es fehlte das entscheidende Glück. Gegen Etleben starteten die Lipperinnen mit einer ähnlich guten Leistung, brachten diesmal aber die entscheidenden Treffer im Korb unter. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und fünf verschiedenen Korbärztinnen bei sechs Treffern entschieden sie die erste Halbzeit mit 6:3 für sich. Nach dem 6:6 war Nervenstärke und Ruhe gefragt. Josephine Lammert erlöste das Team und traf in der 35. Minute mit einem Weitwurf aus acht Metern. Lena Kramer erhöhte wenig später zum erlösenden 8:6, so eine Pressemitteilung.



Thomas Reineck (links), Präsident des Kanu-Verbandes NRW, und Christof Basener, Vorsitzender des Kanu-Bezirks Ostwestfalen-Lippe, beim Verbandstag in Schieder. FOTO: MICHAELA WESSE

Handball

1. Kreisklasse

Bad Salzuflen IV – TuS Leopoldshöhe	22:45
Bösingfeld II – Neuhaus III	36:12
Oerlinghausen II – Bösingfeld III	29:28
1 Bösingfeld II	13 11 1 364:249 23: 3
2 Leopoldshöhe	11 10 0 1 384:285 20: 2
3 Leopoldsh. II	12 8 0 4 357:294 16: 8
4 Stukenbrock II	13 7 1 5 310:307 15:11
5 Bösingfeld III	13 5 1 7 341:351 11:15
6 Oerlingh. II	14 5 1 8 377:384 11:17
7 Altenb./B. III	12 5 0 7 252:302 10:14
8 Horn-Meinb. II	13 4 2 7 342:362 10:16
9 Neuhaus III	13 4 0 9 263:377 8:18
10 Salzuflen IV	12 1 0 11 247:326 2:22

2. Kreisklasse

Hillentrup III – VfL Schlangen II	18:20
Stukenbrock III – Blomberg-Lippe II	29:43
TuS Müssen-B. IV – TuS Brake II	29:17
Oerlinghausen III – Müssen-B. III	13:28
1 Blomberg II	14 13 0 1 413:252 26: 2
2 Schlangen II	13 11 0 2 376:292 22: 4
3 Hillentrup III	14 9 1 4 275:242 19: 9
4 Müssen-B. III	13 9 0 4 339:247 18: 8
5 Oerlingh. II	12 5 1 6 298:278 11:13
6 Müssen-B. IV	12 4 1 7 243:293 9:15
7 Stukenbr. III	13 4 1 8 283:324 9:17
8 Brake II	13 4 1 8 265:331 9:17
9 Paderborn-E. II	13 2 1 10 246:350 5:21
10 Sennelager II	13 1 0 12 211:340 2:24

Frauen, Bezirksliga Lippe

Müssen-Billingh. – Schloß Neuhaus	25:27
VfL Schlangen – Müssen-Bill. II	35:20
Bad Salzuflen II – Horn-Meinberg	33:22
Paderborn-E. – Leopoldshöhe	30:17
Augustdorf/H. – Blomberg-L. III	21:32
1 Schlangen	15 14 0 1 431:298 28: 2
2 Paderborn-E.	14 13 1 0 364:256 27: 1
3 Neuhaus	15 12 0 3 429:334 24: 6
4 Salzuflen II	16 10 1 5 407:349 21:11
5 HSG Lemgo	15 9 0 6 379:334 18:12
6 Blomberg III	15 6 2 7 400:383 14:16
7 Müssen-B.	14 5 3 6 314:292 13:15
8 Horn-Meinberg	15 5 0 10 306:375 10:20
9 Leopoldshöhe	16 2 0 14 281:395 4:28
10 Müssen-B. II	16 2 0 14 286:420 4:28
11 Augustdorf/H.	15 1 1 13 261:420 3:27

Frauen, Kreisliga

Hillentrup II – TG Lage	22:23
TSV Bösingfeld – Müssen-B. III	26:29
HSG Lemgo II – SG Detmold III	21:22
1 Cappel/G./E.	16 15 1 0 329:230 31: 1
2 Detmold III	17 12 0 5 362:308 24:10
3 HSG Lemgo II	17 11 1 5 371:305 23:11
4 Detmold II	17 10 1 6 380:331 21:13
5 TSV Bösingfeld	17 10 1 6 283:235 21:13
6 TG Lage	17 10 1 6 343:330 21:13
7 Hillentr. II	17 8 1 8 373:318 17:17
8 TuS Brake	16 7 0 9 272:278 14:18
9 Oerlingh. II	17 6 1 10 240:295 13:21
10 Neuhaus II	16 3 1 12 301:316 7:25
11 Müssen-B. III	17 3 1 13 212:348 7:27
12 Stukenbrock	16 0 1 15 157:329 1:31

A-Jugend, Verbandsliga St. 1

SG Detmold – VfL Herford	27:39
Lenzinhg.-Speng. – TG Hörste	28:26
Tecklenburg – Herzebrock	22:26
Müssen-Billingh. – TV Emsdetten	22:35
1 Emsdetten	18 17 0 1 569:415 34: 2
2 Warendorf	17 13 0 4 490:387 26: 8
3 Herzebrock	19 13 0 6 552:514 26:12
4 Lenz.-Speng.	19 12 1 6 553:454 25:13
5 ASV Senden	18 11 1 6 544:469 23:13
6 TG Hörste	19 10 2 7 570:502 22:16
7 Hahlen	18 9 2 7 530:451 20:16
8 VfL Herford	19 10 0 9 392:382 20:18
9 Müssen-Bill.	19 5 0 14 487:600 10:28
10 Tecklenburg	19 4 0 15 468:619 8:30
11 Gremmendorf	18 2 0 16 391:573 4:32
12 SG Detmold	19 2 0 17 440:620 4:34

B-Jugend, Verbandsliga St. 1

HB Lemgo II – Nettelstedt II	26:26
Nettelstedt II – SG Detmold	27:17
Eintr. Oberlütbe – Lenzinhg.-Speng.	26:20
Altenhagen-H. – Minden-Nord	26:22
Löhne-M.-O. – HSG Bielefeld	36:29
1 Minden-Nord	19 14 1 4 508:398 29: 9
2 Minden II	17 13 0 4 519:411 26: 8
3 Altenh.-H.	19 11 2 6 461:441 24:14
4 Lenz.-Speng.	19 11 2 6 528:484 24:14
5 Nettelct. II	18 10 3 5 483:455 23:13
6 HB Lemgo II	18 9 4 5 467:376 22:14
7 TG Hörste	18 8 4 6 407:381 20:16
8 Oberlütbe	19 9 2 8 466:439 20:18
9 Löhne-M.-O.	19 8 0 11 496:532 16:22
10 TuS Brake	18 5 1 12 448:541 11:25
11 HSG Bielefeld	19 2 1 16 490:617 5:33
12 SG Detmold	19 1 0 18 439:637 2:36

C-Jugend, Landesliga

Müssen-Billingh. – Gremmendorf/A.	30:17
1 TG Hörste	8 7 0 1 255:175 14: 2
2 Bünde-Dünne	7 5 0 2 184:159 10: 4
3 Müssen-B.	8 4 1 3 219:195 9: 7
4 BSV Roel	8 3 1 4 175:191 7: 9
5 Ibbenbüren	7 2 0 5 157:199 4:10
6 Gremmendorf/A.	8 1 0 7 145:216 2:14

Weibl. B-Jugend, Landesliga

Oerlinghausen – JSG Teck. Land	17:19
1 TV Verl	9 7 1 1 236:142 15: 3
2 Union Halle	9 5 2 1 257:202 14: 4
3 Greven	9 4 2 3 223:219 10: 8
4 Heselsteich-L.	9 3 1 5 205:211 7:11
5 JSG Teck. Land	9 3 0 6 158:227 6:12
6 Oerlinghausen	9 1 0 8 127:205 2:16

Weibl. C-Jgd., Landesliga

Union Halle – Spvgg. Steinhagen	25:22
HB Lemgo – TV Verl	23:21
1 Union Halle	8 7 0 1 188:152 14: 2
2 HB Lemgo	9 5 0 4 213:193 10: 8
3 TSV Bielefeld	9 4 1 4 199:218 9: 9
4 TV Verl	8 3 2 3 163:160 8: 8
5 Wiedenbrück	9 2 2 5 173:188 6:12
6 Steinhagen	9 2 1 6 193:218 5:13

KONTAKT

Redaktion Sport
Ohmstraße 7, 32758 Detmold
Telefon (05231) 911-131
sport@lz.de

Jörg Hagemann (jh) -138
Oliver König (ok) -192
Sebastian Lucas (slu) -142
Dietmar Welle (dw) -139

Anzeigen und Leserservice
Telefon (05231) 911-333
Kartenservice
Telefon (05231) 911-113